

Die europäischen Gewerkschaften gehen in die Offensive

Utl.: Hundstorfer: Minimallösung als EU-Vertrag wird abgelehnt =

Wien/Sevilla (ÖGB) - Unter dem Motto "In die Offensive" hat der Donnerstag in Sevilla zu Ende gegangene Kongress des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB) ein ehrgeiziges Strategie- und Aktionsprogramm verabschiedet. Damit gehen die Gewerkschaften in die thematische Offensive. Die Delegierten sprachen sich strikt gegen alle politischen Versuche aus, im Zuge der EU-Verfassungsdebatte eine Minimallösung ohne soziale Komponente zu erreichen. Neue EGB-Präsidentin ist Wanja Lundby-Wedin von der LO-Schweden. ++++

ÖGB-Präsident Rudolf Hundstorfer: "Die Integration einer verbindlichen Grundrechtecharta in die EU-Verträge bleibt oberstes politisches Ziel des EGB. Einer Lösung auf Kosten des Sozialen Europas werden die europäischen Gewerkschaften entschiedenen Widerstand entgegensetzen."

Einen weiteren Schwerpunkt des Kongresses in den vergangenen vier Tagen bildete eine Charta zu Gender Mainstreaming, mit der sich die Gewerkschaften auch zu konkreten und praktischen Maßnahmen verpflichten. In einer Erklärung sprachen sich die Delegierten weiters für eine Kampagne zu Mindestlöhnen aus. Dies betrifft insbesondere jene Länder, in denen die Kollektivverträge immer stärker unter Druck geraten.

Zum Abschluss des EGB-Kongresses verabschiedeten die Delegierten einstimmig ein "Manifest für Sevilla". Auf wenigen Seiten werden darin die Kernforderungen des EGB an die EU-Politik der nächsten Jahre aufgestellt, um die EU zu einem Sozialen Europa zu machen.
Link zum Manifest:
<http://www.tradeunionpress.eu/Congress%20docs/Manifesto/Manifesto%20fin%20DE.pdf>

Zahlreiche Gastredner, darunter EU-Kommissionspräsident Barroso, Sozialkommissar Spidla, und der deutsche Vizekanzler Müntefering versicherten dem EGB ihre grundsätzliche Unterstützung für dessen Ziele. Der spanische Ministerpräsident Zapatero stellte fest: "Unser Europa wird ein soziales sein oder es wird gar nicht sein."

Neue EGB-Präsidentin ist Wanja Lundby-Wedin von der LO-Schweden. Generalsekretär John Monks wurde wiedergewählt. Der ÖGB wird auch in den kommenden vier Jahren im höchsten EGB-Gremium, dem Steering Committee, durch Hundstorfer vertreten sein.

Alle Informationen zum EGB-Kongress unter:

<http://sevilla.etuc.org/>

ÖGB, 25. Mai 2007

Nr. 348

Rückfragehinweis:

ÖGB Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Annemarie Kramser

Tel.: (++43-1) 534 44/222 DW

Fax: (++43-1) 533 52 93

<http://www.oegb.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0140 2007-05-25/11:29

251129 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070525_OTS0140